

Pinus sylvestris 'Glauca' - Blaue Föhre

Toleranz:

frosthart Zone 2, rauchhart

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.
Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Pinus sylvestris 'Glauca'](#)

Pinus sylvestris 'Glauca', die blaugrüne Form der Wald-Kiefer (Gemeine Kiefer), präsentiert sich als edles Nadelgehölz mit markant stahlblau bis blaugrün gefärbten, leicht gedrehten Nadeln und einer ansprechend malerischen Silhouette. Jung kompakt und kegelförmig, entwickelt sich dieser Gartenbaum im Alter zu einer locker aufrechten, charaktervollen Erscheinung mit attraktiver, orangefarbener Schuppenrinde, die im oberen Stamm leuchtet und ganzjährig Struktur ins Gartenbild bringt. Als immergrünes Ziergehölz überzeugt die Sorte durch eine ruhige, klare Ausstrahlung und setzt als Solitär im Vorgarten, auf Rasenflächen oder in modernen Architekturgärten ebenso Akzente wie in Steingarten- und Heidegarten-Kompositionen. In Gruppenpflanzung entfaltet sie harmonische Bildwirkung, und in großzügigen Anlagen kann sie auch in lockeren Windschutzreihen oder naturnahen Gehölzpflanzungen genutzt werden. Für einige Jahre eignet sich die Blau-Kiefer auch als Kübelpflanze auf Terrasse oder Dachgarten; im Bonsai-Bereich ist sie aufgrund der stabilen Triebe und der gut pinzierbaren "Kerzen" beliebt. Ein vollsonniger Standort fördert die intensive Benadelung, der Boden sollte frisch bis trocken, durchlässig, sandig bis leicht humos und möglichst frei von Staunässe sein; nährstoffärmere Substrate sind gut geeignet. Die Pflege ist unkompliziert: nach dem Anwachsen nur in längeren Trockenphasen gießen, sparsam düngen, Mulch aus Nadelholzrinde hält den Wurzelbereich gleichmäßig. Schnitte beschränken sich auf sanftes Auslichten oder das Einkürzen der Neutriebe im späten Frühjahr; ins alte Holz sollte nicht zurückgeschnitten werden. So bleibt Pinus sylvestris 'Glauca' ein langlebiger, pflegeleichter Gartenstrauch im Sinne eines formschönen Nadelgehölzes mit hoher Gestaltungsqualität.

[Weitere Infos >>](#)



Pinus sylvestris 'Glauca' 125-150 cm

Pinus sylvestris 'Glauca', die blaugrüne Form der Wald-Kiefer, präsentiert sich als charakterstarkes Nadelgehölz für anspruchsvolle Gartenkonzepte. Die Gemeine Kiefer in dieser Sorte überzeugt mit stahlblauen bis blaugrünen Nadeln, die in Paaren stehen und ganzjährig für klare, kühle Farbakzente sorgen. Der Wuchs ist aufrecht bis schlank-kegelförmig, mit gleichmäßiger Verzweigung und einer im Alter malerisch wirkenden Krone; die Blüte bleibt im Frühjahr unscheinbar, wird jedoch von attraktiven, dekorativen Zapfen im Verlauf der Jahre abgelöst. Als Zierkonifere und Solitär kommt 'Glauca' besonders in Vorgarten, Heidegarten und Steingarten zur Geltung, wirkt aber ebenso in lockeren Gruppenpflanzungen und als strukturstarkes Element in gemischten Gehölzrändern. In großzügigen Gefäßen lässt sich die Kiefer über viele Jahre als Kübelpflanze auf Terrasse oder Hof inszenieren, wo sie mit ihrer eleganten Silhouette eine klare Linie setzt. Bevorzugt wird ein sonniger, warmer Standort, an dem die Nadelfarbe besonders intensiv erscheint. Der Boden sollte durchlässig, eher sandig bis schwach humos und mäßig nährstoffreich sein; Staunässe ist zu vermeiden, während kurzzeitige Trockenphasen gut toleriert werden. Pflegeleicht und schnittarm benötigt die Kiefer lediglich gelegentliche Korrekturen, etwa das Entfernen trockener Triebe oder ein behutsames Pinzieren der frischen Kerzen zur Formhaltung. Mit ihrer Robustheit, Windfestigkeit und der edlen, blaugrünen Benadelung ist Pinus sylvestris 'Glauca' ein dauerhafter Blickfang, der als Gartenbaum, Ziergehölz oder Solitär jeden Außenbereich aufwertet.



Pinus sylvestris 'Glauca' 150-175 cm

Pinus sylvestris 'Glauca', die blau bereifte Form der Wald-Kiefer (Gemeine Kiefer, Blaukiefer), überzeugt als immergrünes Nadelgehölz mit elegantem Charakter und markanter Farbwirkung. Die schmal kegelige bis später malerisch locker aufgebaute Krone trägt steif aufrechte, silbrig-blaugrüne Nadeln, die das ganze Jahr über für kühle, edle Töne im Garten sorgen. Mit mäßigem Wachstum und guter Verzweigung entwickelt sich diese Konifere zu einem langlebigen Ziergehölz, dessen orangerötliche, später schuppige Borke einen zusätzlichen Blickfang bildet. Unauffällige Blüten und kleine, eiförmige Zapfen setzen natürliche Akzente, ohne die klare Linienführung zu stören. Als Solitärgehölz im Vorgarten oder auf Rasenflächen wirkt Pinus sylvestris 'Glauca' besonders

eindrucksvoll, lässt sich aber auch in lockeren Gruppenpflanzungen mit anderen Immergrünen kombinieren. In Steingarten und Heidegarten unterstreicht sie strukturelle Pflanzungen, während sie in großzügigen Kübeln auf Terrasse und Eingangsbereich für architektonische Präsenz sorgt. Für naturnahe Sichtschutzpflanzungen oder windoffene Standorte ist sie dank standfester Krone und hoher Robustheit prädestiniert. Ein vollsonniger Standort bringt die blaugrüne Benadelung am schönsten zur Geltung. Der Boden sollte gut drainiert, sandig bis leicht lehmig, eher nährstoffarm bis mäßig nährstoffreich und schwach sauer bis neutral sein; Staunässe gilt es zu vermeiden. Nach der Pflanzung regelmäßiges Wässern bis zur Etablierung, später nur bei längerer Trockenheit. Eine zurückhaltende Düngung im Frühjahr unterstützt die Vitalität, Schnitt ist kaum nötig und beschränkt sich auf das Entfernen trockener Triebe. So bleibt dieser Gartenbaum als pflegeleichte Konifere dauerhaft strukturstark und farbintensiv.



[Pinus sylvestris 'Glauca' 175-200 cm](#)

Pinus sylvestris 'Glauca', die Blaue Wald-Kiefer, ist ein edles Nadelgehölz mit markant blaugrünen, glauk überhauchten Nadeln, die dem immergrünen Gartenbaum ganzjährig eine kühle, elegante Farbwirkung verleihen. Der Wuchs beginnt schlank und pyramidal, entwickelt sich mit den Jahren zu einer locker aufgebauten, malerischen Krone mit charaktervoller Silhouette. Die orangebraune, später schuppig abblätternde Borke sorgt für zusätzliche Struktur, während unauffällige Frühjahrsblüten und die folgenden, dekorativen Zapfen den natürlichen Charme unterstreichen. Als Solitärgehölz im Vorgarten, Blickfang im Steingarten oder Akzent im Heidegarten setzt Pinus sylvestris 'Glauca' klare Statements; in jungen Jahren eignet sie sich auch als Kübelpflanze auf Terrasse und Dachgarten, wo die ruhige Nadelstruktur moderne und klassische Gestaltung gleichermaßen ergänzt. Optimal steht diese Blau-Kiefer vollsonnig auf gut durchlässigen, eher sandigen bis leicht sauren Böden; sie verträgt karge Substrate, Wind und Frost und zeigt sich nach der Anwachsphase ausgesprochen trockenheitstolerant. Staunässe sollte vermieden werden, eine mineralische Mulchschicht unterstützt die schlanken Wurzeln. Schnittmaßnahmen sind kaum nötig und beschränken sich auf korrigierende Eingriffe oder das Pinzieren junger Triebe zur Formbetonung. In Gruppenpflanzung mit anderen Nadelgehölzen, Gräsern oder immergrünen Begleitern entstehen harmonische, pflegeleichte Kompositionen, während als einzelne gesetztes Ziergehölz die intensive Blaufärbung der Nadeln besonders zur Geltung kommt. So verbindet diese robuste Gartenkiefer ästhetische Präsenz mit unkomplizierter Pflege und vielseitiger Verwendbarkeit im anspruchsvollen Garten- und Landschaftsdesign.

[Weitere Infos >>](#)



[Pinus sylvestris 'Glauca' 60-80 cm](#)

Pinus sylvestris 'Glauca', die Blaue Waldkiefer, ist ein edles Nadelgehölz mit markant blaugrünen bis stahlblauen Nadeln, das als immergrüner Gartenbaum ganzjährig Struktur und Farbe bietet. Dieses charaktervolle Ziergehölz zeigt einen aufrechten, später malerisch gelockerten Wuchs mit leicht schirmförmiger Krone und der typisch rotorange schimmernden, schuppenden Borke, die einen attraktiven Kontrast zu den nadeligen Trieben bildet. Im Frühjahr erscheinen unaufdringliche, gelbliche männliche Blüten und rötliche weibliche Blütenzapfen, aus denen sich dekorative, graubraune Zapfen entwickeln. Das Laub ist dicht, frisch und nadelfest, wodurch die Blaue Kiefer sowohl in modernen Kies- und Steingärten als auch in klassischen Gartenanlagen überzeugt. Als Solitär gepflanzt setzt Pinus sylvestris 'Glauca' starke Akzente im Vorgarten, am Hauseingang oder auf Rasenflächen, eignet sich aber ebenso für Gruppenpflanzungen mit anderen Nadelgehölzen und immergrünen Ziersträuchern. In größeren Kübeln schmückt sie Terrasse und Dachgarten, und in lockerer Reihenpflanzung kann sie als natürlicher Sichtschutz fungieren. Bevorzugt wird ein vollsonniger Standort; der Boden sollte durchlässig, eher sandig bis leicht sauer und nährstoffarm bis mäßig nährstoffreich sein. Die Blaue Waldkiefer ist trockenheitsverträglich, windfest und frosthart, sie meidet jedoch Staunässe. Pflegeleicht im Gartenalltag genügt nach dem Anwachsen moderates Gießen in längeren Trockenphasen, eine sparsame Frühjahrsdüngung bei Bedarf und höchstens ein zurückhaltender Formschnitt, ohne ins alte Holz zu schneiden. So bleibt dieses wertvolle Nadelgehölz über Jahre ein charakterstarker Blickfang in Beet, Heidegarten, Steingarten und auf großzügigen Terrassenflächen.

[Weitere Infos >>](#)